

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.					
Feuchtwiese nördlich Trechower See		X X						0405 - 241 - 4035											
Standort /Geologie								Anschluß in TK											
Seeverlandung/Grundmoräne																			
Naturraum								Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz											
300								Luftbild-Nr.						227					
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0					
Güstrow		Bernitt						Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								min. Breite in m											
02635								max. Breite in m											
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP						FiB					
		NSG LSG BR						FFH-Geb.											
		ND GLB FnB						Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode									
Code		G F R F G N																	
%		9 9 1																	
Vegetationseinheiten																			
Mädesüß-Sumpfsseggen-Feuchtwiese, Rispengras-Schlankseggen-Feuchtwiese, Rispengras-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese																			
Habitats + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten																			
Nördlich des Trechower Sees, angrenzend an dessen Schilfröhrichtsaum (mittels Luftbildcode erfasst), hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen eine Feuchtwiese herausgebildet. Ein extensiv gepflegter Graben trennt den Biotop in einen Ost- und Westteil. Der Ostteil wurde zusätzlich zur auf ganzer Fläche erfolgten extensiven Beweidung gemäht. Es dominiert eine Mädesüß-Sumpfsseggen-Feuchtwiese, Sumpfdotterblume tritt immer wieder auf. Im östlichen Bereich tritt wassernah Wasserschwaden verstärkt hinzu sowie vereinzelt auch Kalmus. Kleinflächig in den Randbereichen treten auch Bereiche mit Rispengras-Schlankseggen-Feuchtwiese bzw. Rispengras-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese auf. Im Norden grenzt extensiv genutzte Frischwiese an.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora)																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																			
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																			
typische Zonierung von Biotoptypen																			
Struktur- und Habitatreichtum																			
vielfältige Standortverhältnisse																			
historische Nutzungsformen																			
aktuelle Nutzung																			
Flächengröße / Länge																			
Umgebung relativ störungsarm																			
landschaftsprägender Charakter																			
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
keine Gefährdung X																			
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		2		4		1		-		4		0		3		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ k ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ g Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Fließgewässer					
																								☐ ☐ Stillgewässer					
																								☐ ☐ Trockenbiotop					
																								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
																								☐ ☐ Weg					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus pratensis <u>Carex disticha</u> Carex gracilis Filipendula ulmaria Glyceria maxima Poa pratensis Poa trivialis Polygonum amphibium Ranunculus repens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Acorus calamus Caltha palustris <u>Cardamine pratensis</u> Carex hirta Cirsium palustre Juncus effusus Juncus inflexus Lysimachia nummularia Mentha aquatica Myosotis palustris Potentilla anserina Rumex acetosa Taraxacum officinale																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 13.07.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					